

B 35-1351/1 14. 11. 33.

Lieber Loreb, danke Dir sehr für  
Deine lieben Glückwünsche. Ich sollte  
gerne mit Dir gegenwärtig  
zufall, wenn ich, wie Du sagst, "auf  
deiner Überzeugung" gegenwärtig  
über zuhören kann ich nicht ganz. Wenn  
ich zuhören und überwacht werden in dieser  
gegenwärtigen Angelegenheit, dann solltest Du  
vor drei Jahren Luftbestellung. Sollte man  
ich sind mein Ansehen mit Dir J. gleichfalls  
mit  $\frac{1}{2}$  von Liebesgaben lassen, so sollte ich

1.) Das Creditum an Hoffmann, in dessen Linie  
reproportionale Erbfolge zu bleiben 2.) wäre  
 $\frac{1}{2} + \frac{1}{2} = 1$  erfüllt worden, in dem jetzt  
die reproportionale Erbfolge der Wollen,  
unter dem Erbtheil zu favorisieren sind  
3.) hätte man nicht wie jetzt nebeneinander  
bezüglicher Erbschaften in der Stelle sind  
zweite Stelle in N. gehabt. - Aber  
das tut nicht. H. Thoma wurde in  
Düsseldorf geboren (wegen der Maxima,  
hiesigen Giovanni Fortissimi) ganz richtig,  
evident über die Zeit davon zu lesen

Gevoel van de Yvoni in dit jaar.  
 Het was mij bevestigd, te weten of  
 het ook was, dat ik niet langer  
 daar gekomen ben, het was er  
 niet. Het is gered en nu  
 niet bij mijnzelf, het is  
 zo zijn, zo is het mogelijk  
 geweest zijn.

Maken dank voor de verzonden Liefde,  
 van, die met groten Iffert meken.  
 Die niet langer voor alle

Leibe und Luff und hie jagliche  
Gonthe ruff in alle enden, die  
hif mit dem Telegramm nicht zuifert  
leben (das nicht den Leuit von  
Kuen) - if das hat das Telegramm  
verfunden hat in dem Lobest Geyen gedrukt.

Dein alter

Erwin.

12 Northmoor Road